

# DINSELBACH

## GESCHICHTE DER WÜSTUNG

### SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Rund 0,9 km südlich der Ortsmitte von Kleinensee fanden sich im Quellgebiet eines kleinen, nach Nordnordosten zur Suhl fließenden Baches, Hinweise auf eine Wüstung in der Gemarkung, der bislang kein Namen in Schriftquellen zugewiesen werden konnte.

Quelle: Historisches Ortslexikon : Erweiterte Suche : LAGIS Hessen (lagis-hessen.de)

Dieser Dinselbach entsprang hier am Schnittpunkt der Straße vom Friedhof Richtung Grillplatz und der Landesstraße. Er floß am Friedhof und dem Gutshof vorbei Richtung Landwehrstraße.

Ob Kleinensee eine Nachfolgesiedlung dieser Wüstung ist, konnte nicht geklärt werden.

### ZUR GESCHICHTE VON KLEINENSEE

Erstmals urkundlich erwähnt wird das Dorf im Jahre 1579 mit dem Namen „Cleinensehe“. Der Ortsname wird vom damaligen „Cleinensee“ (später Seulingsee) abgeleitet, der 1704 trockengelegt wurde. 1604 wird eine Kirche erwähnt. Von 1838 bis 1840 wurde sie neu errichtet.

Im Jahre 1733 wurde aus dem thüringischen Kleinensee im Amt Gerstungen per Vertrag ein hessischer Ort. Er wurde gemeinsam mit fünf anderen Orten zu Hessen geschlagen, nachdem der Landgraf Friedrich von Hessen seine Ansprüche auf das gemeinsam mit Sachsen-Eisenach verwaltete Amt Hausbreitenbach fallen ließ. Seitdem gehörte Kleinensee zum Amt Friedewald und war von drei Seiten von thüringischem Gebiet umgeben. Die evangelisch-lutherische Gemeinde im Ort blieb aber weiterhin bei Thüringen, weshalb sie nicht wie die hessischen Kirchgemeinden im 17. Jahrhundert reformiert wurde.

Die ab 1945 bestehende Zonengrenze teilte die Straßenverbindungen nach Thüringen. 1952 wurde die Grenze vollständig gesperrt.

Am 1. August 1972 wurde Kleinensee im Zuge der Gebietsreform in Hessen kraft Landesgesetz in die Gemeinde Heringen (Werra) eingemeindet. Für Kleinensee wie für alle im Zuge der Gebietsreform nach Heringen eingegliederten Gemeinden wurden Ortsbezirke mit Ortsbeirat und Ortsvorsteher nach der Hessischen Gemeindeordnung gebildet.

Die ehemalige Schule wurde 1975 zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut.

### HEIMAT- & VERKEHRSVEREIN KLEINENSEE



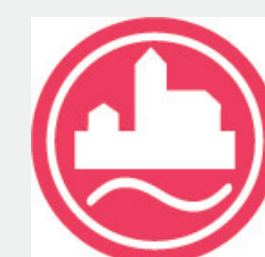
### INTERAKTIV

Scannen Sie einfach nachfolgenden Matrixcode mit Ihrem Smartphone, um mehr zu diesem Standort und der Region zu erfahren.



### SPONSOREN

Finanzielle Förderung durch die Hessische Staatskanzlei



LAND HAT  
ZUKUNFT

Redaktion, Layout & interaktives Digitalkonzept

dd-media.de  
die Internetagentur

www.dd-media.de